

2099

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad, der Himmelsbedeckung, zeitiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich ein Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

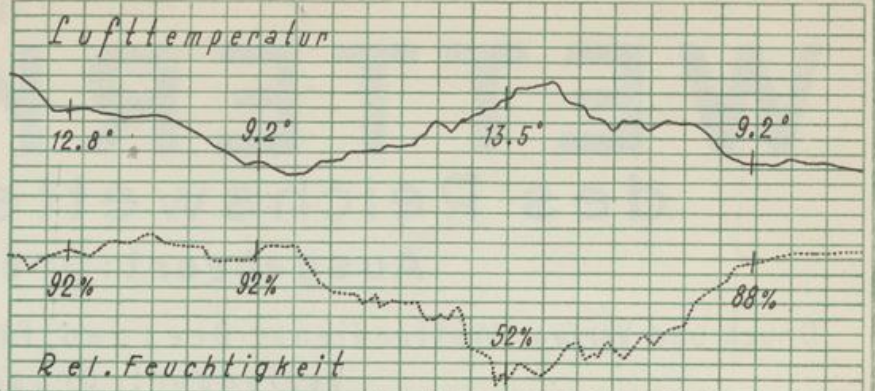
Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wähnsdorf (246 m ü. NN.) am 28. Mai 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richtg.	m/s.	/10	Art	
7h	W	9	10	Frst.St.Ast.	
14.	W	9	5	Cu.	
21.	SW	1	9	Stcu.	
Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Feuchte %	Absol. Feuchte mm	Sicht km
7h	9.2	736.8	92	8.1	8-10
14.	13.5	737.7	52	5.9	20-25
21.	9.2	739.1	88	7.5	15-20
Tagesmittel	10.3	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 28 zum 29: 8.3 C°			
Abweichung v. Normalwert	-5.2				



Sonnenscheindauer (6.4 Stunden)

Wähnsdorf

Sonnenscheindauer (6.6 Stunden)
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):	6.5	101.6	7.6				
Potentialgefälle (Volt je Meter)	50	-140	-180	0	20	85	-15
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	333	160	142	189	136	125	153
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: 18.8	7-14h: 20.8	14-21h: 17.1				

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0-12 Stille Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	SSW 2	heiter	11	8	17	0.0
"	Dresden-Flughafen	230	S 1	wolkig	10	8	15	-
"	Leipzig-S. (Stwerk)	113	WSW 1	bedeckt	12	7	16	-
"	Zittau-Hirschfelde	222	WSW 2	wolkig	9	6	16	-
"	Zwickau-Flughafen	305	Still	wolkig	9	2	?	-
"	Chemnitz-Flughafen	356	Still	heiter	9	2	13	-
"	Plauen (Stadt)	369	NW 1	wolkig	10	4	17	0.0
"	Annaberg	621	WNW 1	heiter	8	5	11	0.1
"	Altenberg (Raupnesst)	800	SSE 3	heiter	8	2	8	-
8h	Hamburg	19	WSW 3	wolkig	8	7	15	7
"	Königsberg	29	NW 3	wolkig	15	6	17	0.2
"	Berlin	56	W 3	wolkig	12	9	16	0.0
"	Karlsruhe	120	-	-	-	-	-	-
"	Breslau	129	Still	heiter	11	4	17	1
"	Aachen	205	Still	bedeckt	7	4	?	?
"	München	520	N 1	wolkig	11	9	18	0.3
"	Brocken	1148	WSW 4	bedeckt	1	+0	3	-
"	Fichtelberg	1213	SW 3	halbbedeckt	4	1	10	-
"	Schneekoppe	1610	SW 1	wolkig	+0	-2	?	?
"	Zugspitze	2962	WSW 2	wolkig	-1	-2	2	2

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Berlin 29.5.1936, 8Uhr			Dresden 29.5.1936, 6Uhr		
Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
Boden	11.4	76	Boden	SSE	2
800	5.2	95	300	S	2
1000	4.2	89	500	SW	3
1500	0.7	100	800	WSW	4
2500	-6.7	100	wolkig		
2600	-4.2	53	Sicht: 4-10 km		
2900	-4.8	47			
3500	-8.0	59			
3700	-7.7	55			
5100	-17.3	82			
bedeckt			Sicht: über 20km		

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne		Tageslänge Std. Min.	Mond	
	Aufgang h m	Untergang h m		Aufgang h m	Untergang h m
28.5.36	3 58	19 58	16 00	12 4	0 25
29.5.36	3 57	19 59	16 2	13 11	0 41
30.5.36	3 56	20 00	16 4	14 18	0 56

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:
 1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig
 2 „ „ Bautzen | 6 „ „ Meißen | 10 „ „ Zwickau | 11 „ „ Plauen

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
29.5.36	+81	+102	+96
30.5.36	+90	+98	+90
Dresden			
Tag	Wasserstand	Wassertemp.	
29.5.36	+228	15.9	
30.5.36	+232	15.9	

Bemerkungen:

Luftmasse über Dresden am 28.5.36.

Seit den frühen Morgenstunden Übergang in maritim-subpolare Kaltluft (m P K).

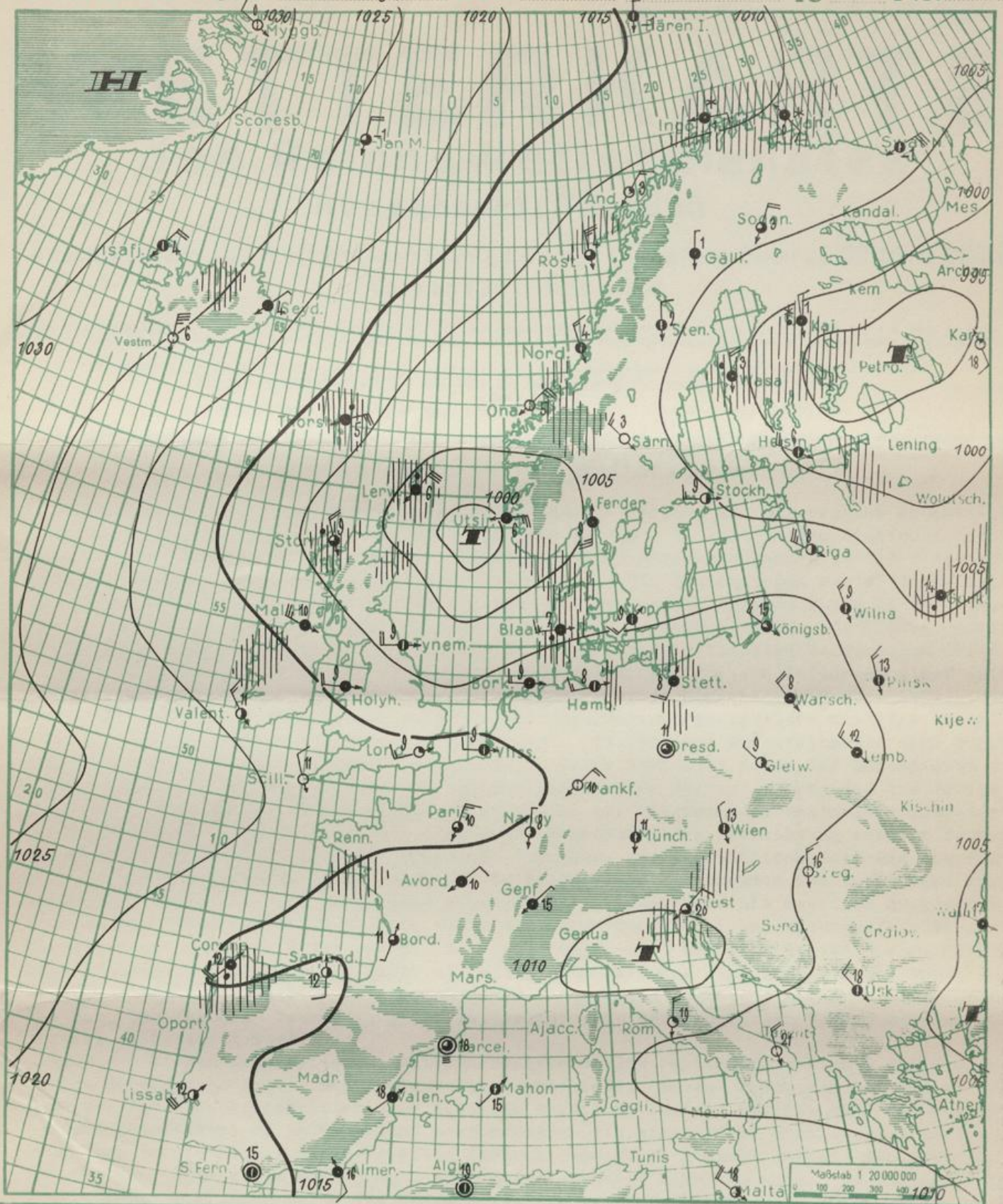
Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefte	höchste	Niederschlag.
7Uhr	Erfurt	183	W 2	bewölkt	9	5	16	-
"	Jena	156	S 1	bewölkt	8	5	17	-
"	Meiningen (Gymnasium)	298	SW 1	dunstig	8	6	15	-
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	SW 1	bewölkt	8	6	12	-
"	Inselsberg	916	Still	dunstig	4	2	11	-

Wetterlage: Der Kaltlufteinbruch vom Norden her hat seinen Höhepunkt bei uns überschritten. Eine Störung, die heute bereits über der Nordsee liegt wird sich über Dänemark weiter nach Norddeutschland fortbewegen und auf ihrer Vorderseite Mitteldeutschland vorübergehend etwas wärmere Luft aus Südwesten zuführen. Nach kurzer Aufheiterung wird sich aber bald wieder stark bewölkt Wetter einstellen. Zu Regenfällen größeren Ausmaßes wird es jedoch kaum kommen.

Wetteraussichten

für Sonnabend, den 30. Mai 1936: Vorübergehend etwas wärmer. Meist stärker bewölkt. Leichte Regenfälle, später in Schauer übergehend, kühl. Mäßige bis frische westliche Winde.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ halbbedeckt
- ☂ wolkig
- ⊖ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1- sehr leicht
- ↘ " 2- leicht
- ↘↘ " 3- schwach
- ↘↘↘ " 4- mäßig
- ↘↘↘↘ " 5- frisch
- ↘↘↘↘↘ " 6- stark
- ↘↘↘↘↘↘ " 7- steif
- ↘↘↘↘↘↘↘ " 8- stürmisch
- ↘↘↘↘↘↘↘↘ " 9- Sturm+

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- △ Schnee
- ★ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:



Maßstab 1:20 000 000
0 100 200 300 400 500 1070